



Medienmitteilung

LGT mit starkem Wachstum und sehr hohen Neugeldzuflüssen im Jahr 2023

Vaduz, 11. März 2024. **LGT, die internationale Private Banking und Asset Management Gruppe im Besitz des Fürstenhauses von Liechtenstein, erzielte im Jahr 2023 weiteres starkes Wachstum. Der Bruttoerfolg stieg gegenüber dem Vorjahr um 11% auf CHF 2.57 Milliarden. Der Konzerngewinn belief sich bei einem wachstumsbedingt höheren Geschäftsaufwand auf CHF 375.3 Millionen. Der mit CHF 21.9 Milliarden wiederum sehr hohe Netto-Neugeldzufluss entspricht einer organischen Wachstumsrate von 8%. Die verwalteten Vermögen stiegen um 10% auf CHF 316.0 Milliarden und erreichten den höchsten Stand per Jahresende in der Geschichte der LGT. Die LGT ist im internationalen Markt sehr gut positioniert, um ihren Kundinnen und Kunden in Vermögensfragen eine erstklassige Expertise zu bieten, und sie ist zuversichtlich, im laufenden Jahr weiteres profitables Wachstum zu generieren.**

Im Geschäftsjahr 2023 waren die Finanzmärkte von anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten und schwer einschätzbaren Inflations- und Konjunktorentwicklungen geprägt. In diesem anspruchsvollen Anlageumfeld entwickelten sich die Erträge der Gruppe auf breiter Ebene erfreulich. Der profitable Wachstumspfad der LGT ist Ausdruck der über die vergangenen Jahre systematisch und kontinuierlich ausgebauten internationalen Präsenz und der laufenden Stärkung ihrer Anlagekompetenzen und -dienstleistungen, insbesondere auch im Bereich Private Markets und nachhaltige Anlagen. Seit September 2023 sind die Resultate des akquirierten britischen Wealth-Management-Geschäfts von abrdn in den Ergebnissen der LGT enthalten.

Der Bruttoerfolg der Gruppe erhöhte sich im Jahr 2023 um 11% auf CHF 2.57 Milliarden. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft fiel dabei mit CHF 1.56 Milliarden leicht geringer aus als im Vorjahr (-2%), dies aufgrund tieferer Brokerage-Einnahmen und rückläufigen Performance-Fees. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft stieg im positiven Zinsumfeld und dank aktivem Bilanzmanagement um 33% auf CHF 517.2 Millionen. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft und sonstige Ertrag erhöhte sich um 50% auf CHF 493.5 Millionen, was insbesondere höhere Bewertungen aus dem Bond-Portfolio und aus Währungsgeschäften widerspiegelt.

Der Personalaufwand nahm um 12% auf CHF 1.48 Milliarden zu, was auf das organische Personalwachstum und die Akquisitionen der letzten Jahre sowie höhere Abgrenzungen für langfristige leistungsabhängige Vergütungskomponenten zurückzuführen ist. Der Sachaufwand stieg um 17% auf CHF 427.8 Millionen, worin höhere Ausgaben für Digitalisierungsinitiativen sowie Projekt- und Beratungskosten enthalten sind. Der Posten Wertberichtigungen, Abschreibungen und Rückstellungen erhöhte sich auf CHF 201.8 Millionen, was eine Wertberichtigung auf einer Unternehmensbeteiligung und höhere Rückstellungen für operative Risiken reflektiert.

Das Kosten-Ertrags-Verhältnis belief sich per Ende 2023 auf 74.2% und lag damit um 1.3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Der Konzerngewinn für das Geschäftsjahr 2023 betrug CHF 375.3 Millionen, entsprechend einem Rückgang um 11% gegenüber Vorjahr. Die LGT ist mit einer Kernkapitalquote (Tier 1) von 19.9% per Ende 2023 sehr gut kapitalisiert und verfügt über eine hohe Liquidität.

Netto-Neugelder in Höhe von CHF 21.9 Milliarden

Der organische Netto-Neugeldzufluss belief sich im Jahr 2023 auf ausgezeichnete CHF 21.9 Milliarden, was einer starken Wachstumsrate von 8% entspricht (2022: 6%). Zum Netto-Neugeldwachstum haben alle Marktregionen und sowohl das Private Banking als auch das Asset Management beigetragen. Wie bereits mit den Ergebnissen zum Halbjahr 2023 kommuniziert, ist in den Netto-Neugeldern ein Zufluss von rund CHF 7 Milliarden eines grossen Pensionskassenkunden von LGT Capital Partners enthalten.

Die verwalteten Vermögen erhöhten sich per 31. Dezember 2023 um 10% auf CHF 316.0 Milliarden, gegenüber CHF 287.2 Milliarden per 31. Dezember 2022. Dazu trug neben dem organischen Netto-Neugeldzufluss die Akquisition des britischen Wealth-Management-Geschäfts von abrdn mit CHF 6.4 Milliarden bei. Einer positiven Marktperformance standen negative Fremdwährungseffekte in leicht grösserem Umfang gegenüber.

Ausblick

Die LGT ist im internationalen Markt sehr gut positioniert, um ihren Kundinnen und Kunden in Vermögensfragen eine erstklassige Expertise zu bieten, und sie ist zuversichtlich, auch im laufenden Jahr profitables Wachstum zu generieren. Die über die vergangenen Jahre ausgebaute internationale Präsenz eröffnet weitere Wachstumschancen. Die zuletzt im asiatisch-pazifischen Raum erfolgten Expansionsschritte im Private Banking in Australien, Indien, Thailand und Japan haben bereits erfreuliche Ergebnisse gebracht. Auch der im Herbst 2022 erfolgte Eintritt in den Private-Banking-Markt in Deutschland entwickelt sich sehr erfolgreich: Nach der Eröffnung des ersten Standorts in Hamburg ist LGT Private Banking mittlerweile auch in Köln, Düsseldorf und Frankfurt vertreten und plant im laufenden Jahr einen weiteren Ausbau der Präsenz.

Auch LGT Capital Partners hat die ausgezeichnete Marktstellung im vergangenen Jahr für weiteres Wachstum genutzt. Mittlerweile betreut das Unternehmen mehr als 700 institutionelle Kunden an 15 Standorten weltweit und erreichte im Verlaufe des Jahres 2023 erstmals die Schwelle von USD 100 Milliarden an verwalteten Vermögen. Zudem hat LGT Capital Partners kürzlich den eigenen Markenauftritt erneuert, womit die über die letzten Jahre vollzogene operative Verselbständigung der beiden LGT-Einheiten nun auch nach aussen sichtbar ist.

Die LGT arbeitet gezielt daran, ihre Kundenplattform weiterzuentwickeln. Dank des im Frühjahr 2023 in Barcelona eröffneten «LGT Incubator and Accelerator Centre» verfügt die LGT über einen Innovationshub, um die Entwicklung moderner digitaler Dienstleistungen und Produkte voranzutreiben. Im Fokus stehen Anwendungen zur Effizienz- und Qualitätssteigerung von digitalen Bankdienstleistungen. Darüber hinaus investiert die LGT derzeit auch intensiv in den Aufbau von Ressourcen im Bereich Künstlicher Intelligenz.

Zu den Prioritäten der LGT gehört schon seit mehr als 15 Jahren die Nachhaltigkeit. Die LGT hat sich zum Ziel gesetzt, Treibhausgasemissionen aus dem Betrieb und den eigenen Investments bis 2030 auf netto null zu senken. Weiterhin verfolgt sie auch das klare Ziel, das Angebot an nachhaltigen Anlagen zu erweitern; dies beinhaltet unter anderem das Erarbeiten von Dekarbonisierungslösungen für die Investment-Portfolios von Kundinnen und Kunden. Die Anlagekompetenzen der LGT wurden erneut durch eine Reihe von Awards gewürdigt, beispielsweise mit der Auszeichnung für das beste «Sustainability Offering» bei den WealthBriefing «Wealth for Good Awards 2023». Auch hat die LGT bei den renommierten «Global Private Banking Awards» der Financial Times-Publikationen Professional Wealth Management und The Banker bereits zum fünften Mal den Titel «Best Private Bank for Alternatives» erhalten.

S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein, Chairman LGT: «Die Ergebnisse des Jahres 2023 sind ein weiterer Beleg dafür, dass die LGT ein hohes Vertrauen bei unseren Kundinnen und Kunden genießt und sich im internationalen Markt eine ausgezeichnete Wettbewerbsposition erarbeitet hat. Dank unseren kompetenten Mitarbeiterteams, ergänzt durch digitale Lösungen, unserer internationalen Präsenz und dem stabilem Geschäftsmodell wollen wir auch in Zukunft mit erstklassiger Expertise überzeugen und nachhaltige Vermögens- und Anlagelösungen ermöglichen. Wir sind überzeugt, dass wir damit für weiteres Wachstum gut gerüstet sind.»

LGT in Kürze

LGT ist eine führende internationale Private Banking und Asset Management Gruppe, die sich seit über 90 Jahren im Besitz der Fürstenfamilie von Liechtenstein befindet. Per 31.12.2023 verwaltete die LGT Vermögenswerte von CHF 316.0 Milliarden (USD 375.6 Milliarden) für vermögende Privatkunden und institutionelle Anleger. Die LGT beschäftigt über 5600 Mitarbeitende an mehr als 30 Standorten in Europa, Asien, Amerika, Australien und dem Mittleren Osten. www.lgt.com

Ihr Ansprechpartner

Christof Buri

Head Group Marketing & Communications

Tel. +423 235 23 03

lgt.media@lgt.com

Kennzahlen per 31.12.2023

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung (in %)
Erfolgsrechnung (in CHF Mio.)			
Erfolg aus Zinsgeschäft und Kreditverluste	517.2	390.0	33
Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1 556.2	1 590.2	-2
Erfolg aus Handelsgeschäft und sonstiger Ertrag	493.5	328.7	50
Bruttoerfolg	2 567.0	2 308.9	11
Personalaufwand	1 478.0	1 318.1	12
Sachaufwand	427.8	364.5	17
Geschäftsaufwand	1 905.8	1 682.5	13
Wertberichtigungen, Abschreibungen, Rückstellungen	201.8	138.4	46
Steuern, Minderheitsanteile	84.0	67.1	25
Konzerngewinn	375.3	420.8	-11
Verwaltete Vermögen (in CHF Mrd.)			
	316.0	287.2	10
Netto-Neugeldzufluss (in CHF Mrd.)			
	21.9	17.1	
Vermögenszuwachs aus Akquisitionen (in CHF Mrd.)¹			
	6.4	16.6	
Bilanzsumme (in CHF Mrd.)			
	58.1	61.1	-5
Eigenkapital (in CHF Mio.)			
	5 987	6 022	-1
Kennzahlen			
Kosten-Ertrags-Verhältnis	74.2%	72.9%	
BIS/Basel III Verschuldungsquote	7.7%	7.3%	
Harte Kernkapitalquote (CET1) ²	19.9%	19.1%	
Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio)	235.9%	229.0%	
Personalbestand			
	5 638	4 913	15
Rating Moody's/Standard & Poor's der LGT Bank AG			
	Aa2/A+	Aa2/A+	

¹ Akquisition des Wealth Management Geschäfts von abrdn in Grossbritannien per 1. September 2023, Akquisition des australischen Vermögensverwalters Crestone Wealth Management per 12. Mai 2022 und Akquisition des indischen Vermögensverwaltungsgeschäfts von Validus Wealth per 19. August 2022.

² Die CET1 Quote ist gleich hoch wie die Kernkapitalquote (Tier 1) und die Gesamtkapitalquote der LGT.